

Nachhaltige Zukunft in Künzelsau

Klimaschutz als Chance – Gemeinsam für morgen

Klimaschutz betrifft uns alle und beginnt vor Ort. Künzelsau hat sich mit einem umfassenden Klimaschutzkonzept auf den Weg gemacht, um den Energieverbrauch zu senken, Ressourcen effizienter zu nutzen und die Region fit für die Zukunft zu machen.

Klimaschutz ist notwendig und Pflichtaufgabe, bedeutet Gewinn und bringt Nutzen: Er eröffnet neue Möglichkeiten, stärkt das Miteinander und macht unser Leben spürbar angenehmer. Ob durch kühlere Straßen, geringere Energiekosten, sichere Rad- und Fußwege sowie vielfältige Mitmachangebote – von kostenlosen Energieberatungen über

das Faire Frühstück und den Tauschtag bis hin zu Schul- und Kita-Projekten mit Workshops für Kinder oder gemeinsamen Müllsammelaktionen. All das zeigt: Klimaschutz bringt echten Mehrwert für alle und macht Künzelsau noch lebenswerter.

Mit dem vom Gemeinderat im Dezember 2024 beschlossenen Klimaschutzkonzept setzt Künzelsau einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zu einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Stadt. Doch es ist mehr als nur ein Plan, es ist ein Leitfadens und eine gemeinsame Verpflichtung, ein klares Zielbild. Klimaschutz kann nur gelingen, wenn alle mit anpacken: Einwohnende, Politik

und Verwaltung, Wirtschaft sowie die Vereine unserer Stadt. Um dieses Ziel zu erreichen, wird an vielen Stellschrauben gedreht. Die Künzelsauer Stadtverwaltung erstellt im Konvoi mit den Städten Ingelfingen, Kupferzell und Waldenburg eine kommunale Wärmeplanung. Standardkataloge für nachhaltiges Bauen und eine klimafreundliche Bauleitplanung werden definiert und umgesetzt. Der Ausschuss für Klima des Gemeinderates begleitet diese Maßnahmen und wird dabei auch von fachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern unterstützt.

Gefordert ist auch die Bevölkerung. Ohne Mitwirken der privaten Haushalte und Unternehmen geht es nicht.

Interesse dabei zu sein? Der Ausschuss tagt öffentlich am Donnerstag, 6. November 2025 um 18 Uhr im Alten Rathaus. Weitere Informationen sind hier zu finden: <https://kuenzelsau-sitzungs-dienst.komm.one/bi/info.asp>

Der Ausschuss für Klima Der neu gebildete Ausschuss für Klima des Künzelsauer Gemeinderates begleitet die Umsetzung des Klimaschutzkonzepts und berät Vorlagen und strategische Grundsätze des Klimaschutzes und der Klimawandelanpassung vor – beispielsweise Sachverhalte aus den Bereichen Energie, Bauwesen, Verkehr oder Stadt- und Grünplanung.

Ausschuss für Klima

Der neu gebildete Ausschuss für Klima des Künzelsauer Gemeinderates begleitet die Umsetzung des Klimaschutzkonzepts und berät Vorlagen und strategische Grundsätze des Klimaschutzes und der Klimawandelanpassung vor – beispielsweise Sachverhalte aus den Bereichen Energie, Bauwesen, Verkehr oder Stadt- und Grünplanung.

Interesse dabei zu sein?

Der Ausschuss tagt öffentlich am Donnerstag, 6. November 2025 um 18 Uhr im Alten Rathaus. Weitere Informationen sind hier zu finden: <https://kuenzelsau-sitzungs-dienst.komm.one/bi/info.asp>



➔ Oder direkt über den QR-Code aufrufbar.



Treibhausgas-Bilanz: Ausgangspunkt für gezielten Klimaschutz
Ein zentrales Instrument des Klimaschutzkonzepts ist die Treibhausgasbilanz. Sie erfasst systematisch die Menge der in der Stadt ausgestoßenen Treibhausgase wie Kohlenstoffdioxid (CO₂), Methan und Lachgas, und ordnet diese den verschiedenen Verursachern wie Verkehr, dem Gewerbe oder privaten Haushalten zu. Die Bilanz liefert eine klare Übersicht über die größten Emissionsquellen und ermöglicht, gezielte Maßnahmen zu entwickeln die Emissionen zu reduzieren. Gleichzeitig dient sie als Maßstab, um die Wirksamkeit der umgesetzten Maßnahmen zu überprüfen und den Fortschritt auf dem Weg zur Klimaneutralität transparent zu machen.

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 104.810 Tonnen CO₂-Äquivalente in Künzelsau emittiert. Das entspricht 6,7 Tonnen CO₂ pro Einwohnerin und Einwohner. Der Bundesdurchschnitt lag 2021 bei 9,6 Tonnen, in Baden-Württemberg bei 7,4 Tonnen je Einwohnerin und Einwohner.

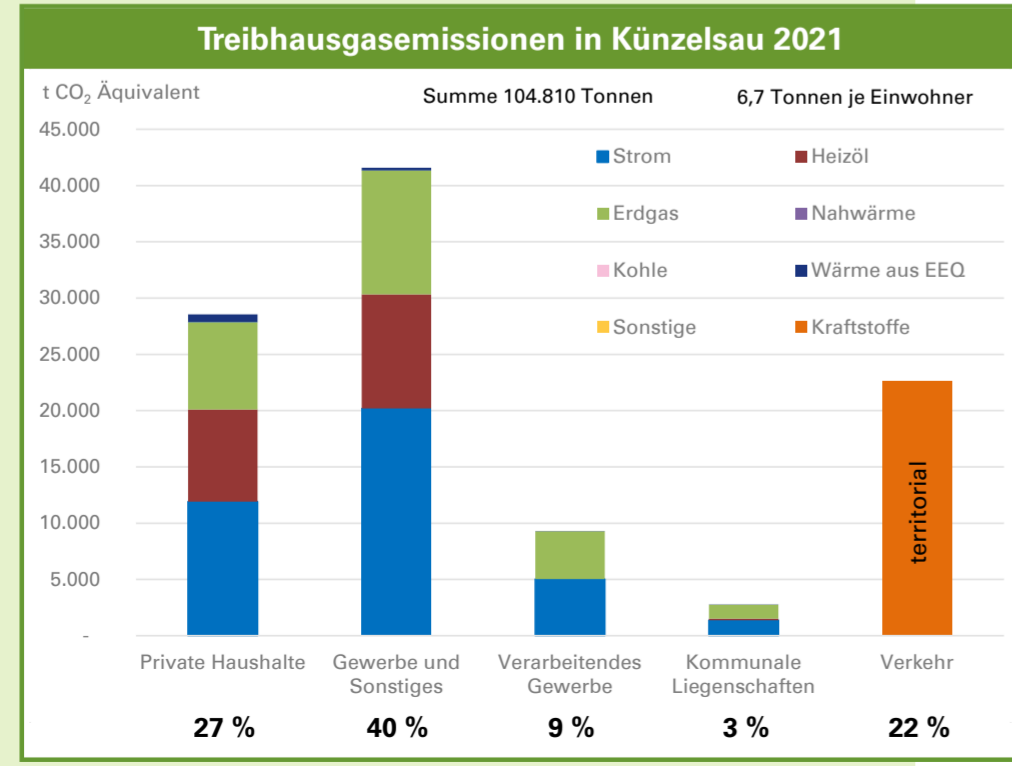
Um das baden-württembergische Klimaziel der Treibhausgasneutralität bis 2040 zu erreichen, müssen die Emissionen in Künzelsau demnach jährlich um 13,5 Prozent gesenkt werden. Der Schlüssel liegt dabei in einer konsequenten Energieeinsparung und dem gleichzeitigen Ausbau der erneuerbaren Erzeugung. Hier sind auf den ersten Blick vor allem im Bereich der Photovoltaik noch sehr hohe Potenziale vorhanden, die es zu erschließen gilt.

Gefördert durch:
 Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
 NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE
 aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Klimaneutralität: Alles, was wir Menschen tun, wirkt am Ende nicht mehr auf das Klima. Dazu zählt nicht nur der Ausstoß von Treibhausgasen, sondern auch Prozesse wie das Versiegeln von Flächen (zum Beispiel Straßen, Parkplätze, Gebäude), die ebenfalls das Klima beeinflussen.

Treibhausgasneutralität: Es werden keine zusätzlichen Treibhausgase mehr in die Luft gebracht – entweder, weil gar keine mehr ausgestoßen werden oder weil jeder Ausstoß durch Gegenmaßnahmen, wie zum Beispiel Aufforstung oder CO₂-Speicherung, ausgeglichen wird.

Künzelsaus Ziel ist es bis 2040 treibhausgasneutral zu werden. Gleichzeitig sollen auch die anderen Folgen unseres Handelns für das Klima so klein wie möglich gehalten werden – soweit das vor Ort machbar ist.



*EEQ ist eine integrierte Versorgungslösung, die Wärme, Strom und andere Energiedienstleistungen bündelt



Erneuerbare Energien

Ziel ist es, den Anteil erneuerbarer Energien in der Region deutlich zu steigern und langfristig unabhängig von fossilen Brennstoffen zu werden. **Kostenlose Energieberatungen** für Haushalte bietet die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Klima-Zentrum Hohenlohekreis im Rathaus an.

Nächste Termine: 15. Oktober, 12. November und 8. Dezember 2025. Anmeldung und Informationen: klimazentrum@hohenlohekreis.de, 07940 18 1948.

Zudem erarbeitet Künzelsau gemeinsam, im Konvoi, mit Ingelfingen, Kupferzell und Waldenburg eine **kommunale Wärmeplanung**. Hausbesitzer erfahren, ob ein Anschluss ans Wärmenetz möglich ist oder eigene Lösungen wie Wärmepumpen nötig sind. Die **Ergebnisse werden im Jahr 2026** vorgestellt.



Private Haushalte und Konsum



Kampagnen zu Energiesparen, Müllvermeidung und regionaler Ernährung geben praktische **Tipps für Alltags, Kosten und Klimaschutz**. Müll- und Handy-Sammelaktionen fördern einen **verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt**. In der **essbaren Stadt** am Kocheurer können Klein und Groß Nutzpflanzen hegen und pflegen – mitmachen erwünscht. **Verpackungsfrei und regional einkaufen** geht dienstags und freitags auf dem Wochenmarkt am Unteren Markt, wo kostenfreie Stofftaschen bereitstehen.

Klimawandelanpassung



Naturnahe Grünflächen, mehr Bäume in der Hauptstraße und kostenfreie Baum-Pflanzsets für Hausgärten sowie Streuobstwiesen **helfen gegen Hitze**. Wasserspender am Kino und Alten Rathaus sowie **kühle Rückzugsorte** in der Stadt unterstützen die Menschen bei hohen Temperaturen (Übersicht online: <https://kurzlinks.de/0b7a>). **Natur-nah-dran-Flächen** bieten Insekten wichtige Lebensräume. **Hochwasserschutzmaßnahmen** in Künzelsau und den Stadtteilen reduzieren die Folgen von Starkregen.



Industrie und Handel

Unternehmen werden beim betrieblichen Klimaschutz unterstützt. Die Kompetenzzentrale Ressourceneffizienz Heilbronn-Franken (KEFF+) berät Betriebe kostenlos und unverbindlich wie Energie- und Materialkosten nachhaltig gesenkt werden können.



Bauen und Wohnen

Die Stadtverwaltung Künzelsau setzt auf **nachhaltige Standards und geringen Flächenverbrauch**. Bei der Baugebietsveränderung in Gaisbach und dem Kinderhaus am Fluss werden die Standards für ein gesamtlich nachhaltiges Bauen der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) angewandt. In der Innenentwicklung entstehen gerade ohne zusätzlichen Flächenverbrauch 22 Wohnungen im Hallstattweg in Künzelsau.

Sieben Handlungsfelder für mehr Klimaschutz

Das Künzelsauer Klimaschutzkonzept ist in sieben Handlungsfelder gegliedert und gibt die grobe Ausrichtung von Maßnahmen vor: kuenzelsau.de/klimaschutzkonzept Vieles läuft bereits.

Melissa Neumann, Klimaschutzmanagerin Stadtverwaltung Künzelsau

Wir laden alle Einwohnerinnen und Einwohner ein, die sieben Handlungsfelder mit Leben zu füllen – denn je mehr Ideen und eigene Taten einfließen, desto wirksamer wird unser Klimaschutz.

Für weitere Informationen steht das Team der Stadtverwaltung unter nachhaltigkeit@kuenzelsau.de zur Verfügung.

Klimaneutrale Verwaltung



Die Stadtverwaltung will bis 2030 **treibhausgasneutral** werden, durch Photovoltaik-Anlagen (PV) auf städtischen Dächern, fossilfreie Wärmeversorgung und energieeffiziente Straßenbeleuchtung. Die PV-Anlage auf dem Bauhof (2022) ist mit knapp 100 kWp die leistungsstärkste. Der neue Zentralbereich in Gaisbach soll mit Geothermie treibhausgasneutral mit Wärme versorgt werden. Zudem prüft die Stadtverwaltung den **Aufbau eines Wärmenetzes** in der Innenstadt, das Gebäude wie Hallenbad, Stadthalle, Schulen, Kindergärten und Rathaus versorgen könnte.



Mobilität und Verkehr

Rad- und Fußwege, neue Ladepunkte und ein verbessertes Angebot im **öffentlichen Nahverkehr** unterstützen die Verkehrswende. Die **Reaktivierung der Kochertalbahn** wird weiter vorbereitet. Die umweltfreundliche Künzelsauer **Bergbahn** wird seit über 25 Jahren von mehr als 700.000 Fahrgästen jährlich genutzt.

Seit 2024 bietet die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Stadtwerk Tauberfranken **Car-Sharing** am Oberen Bach an. Der vollelektrische VW ID.3 ist per App buchbar: <https://moqo.de/de/app>. Auch ein **E-Lastenrad** kann kostenlos ausgeliehen werden. Buchung: melissa.neumann@kuenzelsau.de oder 07940 129 707.

Der **Ladepark** in den Wertwiesen verfügt über acht Schnellladeplätze mit Ökostrom, gespeist von der PV-Anlage auf dem Dach. Ein **Mobilitätskonzept** ist in Arbeit und soll zeigen, wie Verkehr künftig sicherer, klimafreundlicher und effizienter werden kann.



Mitmachen und informieren

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

- Teilen, tauschen, reparieren: Künzelsauer Initiativen und Angebote entdecken am **8. Oktober 2025**, 14 bis 18 Uhr in der Hauptstraße am Alten Rathaus
- Öffentliche Informationsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung am **30. Oktober 2025**, 19 Uhr in der Stadthalle Künzelsau
- „Lichter aus, Sterne an!“ (Ein-)Blick in die Nacht am **8. November 2025**, ab 18 Uhr im Alten Rathaus
- Mein globaler Kleiderschrank: Kann er auch cool, fair und nachhaltig sein? am **15. November 2025**, 15 bis 18 Uhr, im Rathaus Künzelsau
- Unabhängige Energieberatungsoffensive am **17. November 2025**, 18 bis 20 Uhr im großen Sitzungssaal des Künzelsauer Rathauses mit Anmeldung per E-Mail an klimazentrum@hohenlohekreis.de